

28. März 2003

Volksschule und Hort in Maria Enzersdorf eröffnet Generalsanierung um 5 Millionen Euro

Die Volksschule Maria Enzersdorf-Südstadt wurde generalsaniert und gestern von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll neu eröffnet. Landeshauptmann Pröll meinte, die Schulen seien die „Zukunftswerkstätten des Landes“. Aufgabe sei es, neben Wissen auch Grundsätze und Werte mitzugeben. Pröll: „Die Schule muss auf das Leben vorbereiten und die Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen.“

In drei Bauabschnitten wurden um knapp 5 Millionen Euro vier Klassentrakte und eine Doppelturnhalle errichtet. Vor der Renovierung war die Schule ein typischer „Südstadtbau“ in Stahlbetonfertig-Bauweise mit großen Fenstern. Die fehlende Wärmedämmung führte zu hohen Energieverlusten. Das Land gewährte für die Sanierung aus dem Schul- und Kindergartenfonds eine Beihilfe von rund 774.000 Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at